



ÖZIV Tirol und Tiroler Sozialsprengel rücken näher zusammen

Der ÖZIV Tirol hat auf seiner zu Jahresbeginn begonnenen Informationstour zu Tiroler Sozial- und Reha-Einrichtungen zuletzt beim Sozialsprengel in Kematen Station gemacht.

An diesem Treffen nahmen weiters Vertreterinnen der Sozialsprengel Stubaital, Mieming, Götzens und Inzing teil.

„Das große Interesse an unserer Informationstour freut uns natürlich sehr. Wir erhalten dabei nicht nur die Gelegenheit das breite Angebot unserer Leistungen zu vorzustellen, sondern können die Treffen mit Systempartnern auch zum persönlichen Kennenlernen nützen. Eine gute Ausgangsbasis für die weitere Zusammenarbeit“, ist Eva Roncat von der ÖZIV-Sozialberatung überzeugt.

Das Angebot der ÖZVI-Bauberatung präsentierte Architektin Claudia Angerer, Expertin im Bereich bauliche und gestalterische Barrierefreiheit. „Zu diesem Themenbereich gab es sehr viele Fragen, da die Mitarbeiterinnen der Sozialsprengel bei ihrer täglichen Arbeit häufig erleben, wie ihre Klienten nach Krankheit oder Schlaganfall in ihren Bewegungsmöglichkeiten in ihren eigenen Wohnungen eingeschränkt sind. Hier können wir als unabhängige und erfahrene Beratungseinrichtung wirklich effiziente Hilfe anbieten.“

Das Angebot des ÖZIV-Supports für die (Wieder-)Eingliederung von Menschen mit Behinderungen in den Arbeitsmarkt, ein Bereich, über den Karin Neuschmid viel zu berichten hatte, der ÖZIV-Hilfsmittelverleih sowie die Beratungsangebote zu Förderungsansuchen bildeten weitere Themenschwerpunkte.

„Wir möchten die Angebote des ÖZIV Tirol gerne auch in unseren Gemeinden mehr bekannt machen“, so der einhellige Tenor der Sprengel-Mitarbeiterinnen. Das ist für die ÖZIV-Mitarbeiter bester Beweis dafür, dass noch viel Informationsbedarf über das breite Leistungsspektrum des ÖZIV, als Tiroler Interessenvertretung für Menschen mit Behinderungen, besteht. „Interessierten Gemeinden, sozialen Einrichtungen, Privatpersonen oder auch Unternehmen stehen wir auf Anfrage ebenfalls gerne beratend und unterstützend zur Verfügung.“

Foto (Abdruck honorarfrei): ÖZIV Tirol – Download bei Pressefotos:

Gastgeberin Evi Thumer, Sozialsprengel Kematen (stehend, Bildmitte), Claudia Angerer (stehend, links außen), Karin Neuschmid (stehend, 2.v.r.), Eva Roncat (stehend 3.v.r.) im Kreise der interessierten Sprengel-Mitarbeiterinnen.